

top class

DIE ZEITSCHRIFT DES RUDOLFINERHAUSES

■ Urologie

Univ.Prof. Dr.
Bob Djavan, MD, PhD

INTERNATIONAL GEFRAGTES
ZENTRUM FÜR UROLOGISCHE KREBS-
SOWIE MINIMAL-INVASIVE CHIRURGIE



■ Handchirurgie

Neue Operationsmethode
exklusiv am RUDOLFINERHAUS
New surgical method

■ Geburtenstation

Neue Patientenzimmer zum
Wohlfühlen
Patient room redesign

■ Minimal-invasive urologische Chirurgie

Neue Behandlungsmethoden
bei Prostatakarzinom
Prostate cancer treatment

CONTENTS

inhalt

NEWS	04	News, Events & Lifestyle <i>Druckfrisch aus dem RUDOLFINERHAUS</i> <i>Hot off the press from the RUDOLFINERHAUS</i>
INSIDE	08	Neue kaufmännische Leitung <i>Zukunft nach Plan</i> <i>A glimpse of the future</i>
	09	Privatambulanz am RUDOLFINERHAUS <i>Innovatives Service</i> <i>Outpatient service</i>
	10	Umbau der Geburtsstation <i>Oase der Geborgenheit</i> <i>Welcoming world</i>
KOMPETENZ	12	Kompetenzzentrum Urologie <i>International gefragt</i> <i>International expertise</i>
	16	Ärzte am RUDOLFINERHAUS auf einen Blick <i>Kompetenzzentren, Ordinationen & Konsultationsräume, Belegärzte</i> <i>Doctors und medical practices at the RUDOLFINERHAUS</i>
	20	Neue Methoden bei Diagnose und Therapie des Prostatakarzinoms <i>Mit akademischer Medizin state-of-the-art</i> <i>Cutting-edge treatment for prostate cancer</i>
	24	Handzentrum mit Top-Expertise <i>Präzise, rasch, schmerzfrei</i> <i>Quick, precise, painless</i>
RECREATION	28	Richtige Ernährung <i>Bei Krebstherapien</i> <i>Proper nutrition for cancer patients</i>



10



12



24



28



WILLKOMMEN IM NEUEN TOP CLASS!

WELCOME TO THE NEW TOP CLASS!

editorial

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Sommer 2018 wurden die Vereinsorgane des Rudolfiner-Verein – Rotes Kreuz (wieder-) gewählt, und ich freue mich, als Präsidentin und Vorsitzende des Verwaltungsrates mit einem großartig besetzten Gremium und einem außergewöhnlichen, weitsichtigen Vorstand die maßgeblichen baulichen Umsetzungen für die nächsten drei Jahre begleiten zu dürfen.

Der erste Teilabschnitt des Projekts RUDOLFINERHAUS 2020: Aufzongung des Billroth-Traktes mit den schönsten und modernsten Zweibettzimmern einer Privatklinik in Österreich wird mit Anfang des Jahres 2019 eröffnet werden.

Die Neugestaltung des gesamten Eingangsbereichs und des Foyers ist für Sommer 2019 geplant. Parallel dazu wird der gesamte Wilczek-Bettentrakt ab Anfang des kommenden Jahres gesperrt, um die Modernisierung der zukünftigen Einbettzimmer in außergewöhnlicher Parklage und die Neuverortung der hauseigenen Pflegebildungseinrichtung, des Campus RUDOLFINERHAUS, bis 2020 umzusetzen.

Mag. Erich Wegscheider wurde mit Anfang Oktober zum neuen Kaufmännischen Geschäftsführer und Verwaltungsdirektor der RUDOLFINERHAUS Privatklinik GmbH bestellt. Mit ihm konnte ein exzellenter Kenner des Gesundheits- und Privatspitalbereichs gewonnen werden, um die zukünftigen Herausforderungen am Wiener Markt gemeinsam mit den Mitgliedern der Kollegialen Führung bestens zu meistern.

Wir wünschen ihm viel Erfolg!

Um den Bedürfnissen unserer ambulanten Patienten noch mehr zu entsprechen, ist die Weiterentwicklung und der Ausbau der Privatambulanz am RUDOLFINERHAUS ein zentrales Ziel. Welches hochqualitative Service Sie erwartet, lesen Sie im Blattinneren.

Im Sommer wurde das Ambiente der Geburtshilfstation Rudolf modernisiert. Diese Verbesserungen für unsere Schwangeren und Gebärenden sind ein weiterer zentraler Schwerpunkt in diesem Heft.

Univ.Prof. Dr. Bob Djavan, der international anerkannte Urologe und einer der führenden Belegärzte am RUDOLFINERHAUS, gewährt Einblick in seine Sicht zur Entwicklung der Wiener Medizin in seinem Fachgebiet und erläutert in einer Fachexpertise die wesentlichen Eckpunkte zum Thema „Prostatakarzinom“.

Prof. Dr. Martin Leixnering, ein weiterer Spitzenmediziner am RUDOLFINERHAUS, bringt uns als Unfallchirurg und führender Spezialist der Handchirurgie sein Fachgebiet näher.

OA Dr. Clemens Leitgeb, Facharzt für Innere Medizin und Onkologie, hielt gemeinsam mit den Diätologinnen des RUDOLFINERHAUSES im September einen öffentlichen Laienvortrag für interessierte Personen zum Thema „Krebs und Ernährung“. Die Details dazu erfahren Sie ebenfalls im Blattinneren.

Ich hoffe, dass Ihnen auch diese Ausgabe wieder viele interessante Informationen liefert.



Univ. Prof. Dr. Elisabeth Seidl
Präsidentin Rudolfiner-Verein – Rotes Kreuz
President Rudolfiner-Society – Red Cross



Univ. Prof. Dr. Hubert Pehamberger
Ärztlicher Direktor am RUDOLFINERHAUS
Medical Director at RUDOLFINERHAUS



IMPRESSUM und Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Medieninhaber & Herausgeber: Rudolfinerhaus Privatklinik GmbH
Billrothstraße 78, 1190 Wien, www.rudolfinerhaus.at
Geschäftsführung: Ruth Deutsch-Hohberg, MAS,
Univ. Prof. Dr. Hubert Pehamberger, Mag. Erich Wegscheider
Konzept, redaktionelle u. grafische Produktion:
arge | zeit | media, www.argezeit.at
Druck: Offset 5020, Bayernstraße 27, 5072 Siezenheim
Fotos: Istock, Doris Kucera, Anna Rauchenberger, RUDOLFINERHAUS, Univ. Prof. Dr. Hubert Pehamberger,
Medartis, Prof. Dr. Bob Djavan, MD, PhD, Ruth Deutsch-Hohberg, MAS, ORF/Günther Pichlkostner,
Bez.Vst.Döbling, Gerhard Wasserbauer

Blattlinie: Top Class dient der Information der Patienten, Ärzte und Vereinsmitglieder.
Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Gründen der Vereinfachung in unseren Texten auf die Genderformulierung verzichten.

Die Verwendung von redaktionellen Inhalten ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung durch den Herausgeber gestattet.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

ÖSTERREICHISCHES *Ehrenkreuz*

Es ist eine der höchsten Auszeichnungen, die die Republik Österreich zu vergeben hat: Univ.Prof. Dr. Elisabeth Seidl wurde das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse feierlich verliehen. Die Überreichung, die in Wien im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung stattfand, erfolgte durch Sektionschefin Dr. Iris Rauskala in Vertretung von Bundesminister Univ.Prof. Dr. Heinz Fassmann.

Wir gratulieren der Präsidentin des Rudolfiner-Verein – Rotes Kreuz zur Verleihung des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse sehr herzlich!



HIGHEST AWARD

Univ. Prof. Dr. Elisabeth Seidl, President of the RUDOLFINER SOCIETY, was awarded the Austrian Cross of Honour for Science and Art, 1st Class, one of the nation's highest awards, for her many contributions to the medical profession. ■



OBERSTER SANITÄTSRAT



▲ Expertenteam für BM Mag. Beate Hartinger-Klein

An den Ärztlichen Direktor des RUDOLFINERHAUSES, Univ.Prof. Dr. Hubert Pehamberger, erging eine hochkarätige Berufung: Für die kommende Funktionsperiode ist Pehamberger Mitglied im Obersten Sanitätsrat (OSR).

Der OSR ist ein besonders bedeutendes Beratungsgremium der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, das alle 3 Jahre neu bestellt wird.

Es setzt sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern – Expertinnen und Experten aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Pflege, Wissenschaft, Ärzte- und Apothekerkammer, Sozialversicherung und öffentlicher Gesundheitsdienst – zusammen. Dem OSR obliegt, neben seiner Beratungstätigkeit und der Bewertungsfunktion von grundsätzlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem „Stand der medizinischen Wissenschaft“, gegebenenfalls auch die Erstellung von Gutachten und Empfehlungen.

NATIONAL HEALTH COUNCIL

Univ. Prof. Dr. Hubert Pehamberger, Medical Director of RUDOLFINERHAUS, was recently appointed to serve on the National Health Council under the auspices of the Federal Ministry for Labour, Social Affairs, Health and Consumer Protection.



SPORTLICH *unterwegs*

Zum zweiten Mal war Wien heuer Gastgeber der „Beach Volleyball Major Series“.

Die RUDOLFINERHAUS Privatklinik fungierte als offizieller Kooperationspartner für radiologische Abklärungen für die 32 Frauen- und 32 Männerteams aus der ganzen Welt.

Unter der Leitung von Dr. Martin Gruber, Belegarzt am RUDOLFINERHAUS, wurden die Sportler im Falle von Verletzungen direkt vor Ort erstversorgt.

Gerade bei Spitzenathleten ist eine rasche Abklärung äußerst wichtig. So konnte das Institut für Bildgebende Diagnostik der RUDOLFINERHAUS Privatklinik Markéta Sluková vom Beach Volleyball Sieger-Duo Hermannová/Sluková optimal betreuen.

Nach schlimmer werdenden Schmerzen in der Schulter während des Finales unterzog sich Markéta Sluková einer magnetresonanztomographischen Untersuchung im RUDOLFINERHAUS. Die Spitzensportlerin konnte sich auf die gute medizinische Betreuung und kompetente radiologische Befundung verlassen und bei ihrem nächsten Bewerb antreten. ■

SERVING INTERNATIONAL ATHLETES

RUDOLFINERHAUS private hospital served as an official cooperation partner to meet the radiology needs of 64 athletic teams from all over the world who came together for the second time for the „Beach Volleyball Major Series“ in Vienna this year. A medical service was set up locally under the management of Dr. Martin Gruber to address primary injuries on site. Quick diagnostics are essential for top performers. The Institute for Imaging Diagnostics was therefore pleased to be of service to medal-winning beach volleyball athlete Markéta Sluková of the Hermannová/Sluková duo, who underwent an MRI examination at RUDOLFINERHAUS for diagnostic exploration of worsening shoulder pain. Thanks to the competent radiological assessment and medical treatment, she was able to return to the competition. ■



▲ Spitzensportlerin Markéta Sluková mit Prim. Priv.-Doz. Dr. Marius C. Wick, MSC, Leiter des Instituts für Bildgebende Diagnostik am RUDOLFINERHAUS.

Medizin & KULTUR

Eine hochkarätige Runde der russischen Community in Wien begrüßte der Ärztliche Direktor des RUDOLFINERHAUSES, Univ.Prof. Dr. Hubert Pehamberger, zu einem Kulturabend im Salon Razumovsky, bei der die medizinischen Leistungen und Schwerpunkte des RUDOLFINERHAUSES präsentiert wurden. Im Anschluss las der bekannte russische Schauspieler Said Bagov aus Geschichten von Anton Tschechow.

MEDICINE MEETS CULTURE

Prof. Dr. Hubert Pehamberger, Medical Director of the RUDOLFINERHAUS, recently welcomed renowned members of the local Russian community at the Salon Razumovsky to present the hospital's medical performance capabilities.



EIN MANN MIT *Prinzipien*

Er war Bezirksvorsteher aus Leidenschaft, ein Politiker mit Bürgernähe und ein Mann mit Handschlagqualität. Nach 40 Jahren an der Spitze des 19. Wiener Bezirks, den er mitgestaltet hat wie kein anderer, ging Adolf Tiller Ende Oktober dieses Jahres 79-jährig in den wohlverdienten Ruhestand.

FRÜHE BERUFUNG

Begonnen hatte seine berufliche Karriere in der Creditanstalt-Bankverein, danach übernahm er die Tankstelle des Vaters und baute diese mit einem Reifenhandel und Zubehörshop aus. Die junge ÖVP war von Beginn an seine politische Heimat. Bereits 1973 wurde Adolf Tiller 33-jährig Bezirksvorsteher-Stellvertreter in Döbling. Bei den Bezirksvertretungswahlen 1978 setzte er sich an die Spitze des Bezirks und übernahm gleichzeitig die Funktion des Bezirksparteichefs.

Im Mittelpunkt seiner Arbeit stand, Verbesserungen voranzutreiben und die Lebensqualität der Bewohner „seines“ Bezirks zu erhöhen. Auch wenn einzelne Vorhaben den politischen Rahmenbedingungen folgend nicht immer realisiert werden konnten, ist die Liste seiner umgesetzten Projekte außergewöhnlich.

ERFOLGSBILANZ

Zum Beispiel im Bereich Verkehr: Hier entstanden eine Reihe von neuen Ampelanlagen, Kreisverkehre, Radwege sowie verkehrsberuhigte Zonen. Die Abfahrt der Nordbrücke mit Durchfahrt durch Grinzing-Sievering-Neustift konnte verhindert werden. Die Park & Ride-Anlagen in der Muthgasse, Heiligenstädter Lände und Spittelau sorgten für eine umweltfreundliche Anbindung von Individual- und öffentlichem Verkehr. Eine Reihe neuer Buslinien wurde realisiert (37A, 38A, 10A, 11A) sowie zahlreiche Streckenführungen ausgebaut und optimiert.

Beim Thema Umwelt und Freizeit entstand nicht nur eine Reihe neuer Grünanlagen im Bezirk, unter Tiller wurden Wald- und Wiesenschutzzonen erweitert. Es entstand der Biosphärenpark Wienerwald, die Neugestaltung von Cobenzl, Kahlenberg und Leopoldsberg wurde umgesetzt.

Zudem standen die Sanierung und Eröffnung diverser Märkte, Betriebsansiedlungen in den U-Bahn-Bögen, aber auch die Erhaltung aller Polizeiinspektionen erfolgreich auf seiner Agenda. Sämtliche Kindergärten, Volks-

WIR SAGEN

Danke

Die RUDOLFINERHAUS Privatklinik und ihre Mitarbeiter danken dem einzigartigen und längst gedienten Bezirksvorsteher Wiens, Herrn Adolf TILLER, für die erfolgreiche Zusammenarbeit und seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bewohner des 19. Bezirks.



▲ Bezirksvorsteher a.D.
Adolf Tiller

und Neue Mittelschulen wurden während Tillers Bezirksvorstehung saniert. Neu hinzu kamen die MODUL-Universität am Kahlenberg und die Musikschule in der Döblinger Hauptstraße, ebenso acht neue Pensionistenwohnhäuser oder die Generalsanierung des legendären Karl-Marx-Hofes. Zu guter Letzt unterstützte Tiller die nachhaltigen Modernisierungsmaßnahmen des RUDOLFINERHAUSES.

RETIRING DISTRICT SUPERVISOR

RUDOLFINERHAUS recognised the achievements of Vienna's 19th District supervisor, Adolf Tiller. During his decades of service, Tiller implemented a number of urban improvement measures ranging from road construction to public works and business development. He has also been a steadfast supporter of upgrades at RUDOLFINERHAUS. ■

PFLEGENETZWERK *Erfahrungsaustausch*

Auch wenn das Thema „Patientenedukation“ einen etwas schwierigen Namen hat, sind seine Inhalte aus der modernen Gesundheits- und Krankenpflege nicht mehr wegzudenken. Geht es doch darum, die Anliegen, Bedürfnisse und Notwendigkeiten von Pflegenden, Patienten und Angehörigen in einen Dialog zu bringen.

In Deutschland gibt es dazu bereits seit 20 Jahren das „Deutsche Netzwerk für Patienten- und Familienedukation in der Pflege“. Heuer fand die jährliche Mitgliederversammlung bzw. das gleichzeitige Netzwerktreffen erstmals außerhalb Deutschlands statt – und zwar im RUDOLFINERHAUS. Der Grund ist schnell erklärt: ist doch das PatientenInformations- und Beratungszentrum (PIZ) des RUDOLFINERHAUSES seit 2016 das erste österreichische Mitglied des Netzwerks und profitiert vom regen Austausch und dem reichen Erfahrungsschatz der langjährigen



Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland. Auf dem Programm standen u.a. fachspezifische Vorträge, Berichte über aktuelle Tätigkeiten sowie eine Besichtigung des RUDOLFINERHAUSES. Sehr beeindruckt waren die aus ganz Deutschland angereisten Teilnehmer von der geschichtsträchtigen und pflegerisch innovativen Institution. Sie fühlten sich im gesamten Haus sehr willkommen geheißen.

PATIENT EDUCATION

The Patient Information and Advise ment Centre (PIZ) at RUDOLFINERHAUS recently hosted a meeting of the German Network for Patient and Family Education in Nursing, an organisation dedicated to improving the quality of patient information. The agenda included specialist presentations and a tour of the hospital. ■



ABSCHIED VON SISSY MAYERHOFFER

Am 8. Juni 2018 ist KommR Sissy Mayerhoffer nach langer, schwerer Krankheit verstorben.

Bis zuletzt hat sie ihre Funktion als Vorstandsmitglied des Rudolfiner-Verein – Rotes Kreuz und Aufsichtsratsmitglied der RUDOLFINERHAUS Privatklinik mit unglaublichem Engagement ausgeübt.

Sissy Mayerhoffer hatte über lange Jahre ihre berufliche Heimat im ORF gefunden, wo sie zuletzt vor allem durch ihre Tätigkeit als Leiterin der Abteilung für Humanitarian Broadcasting vielen Menschen geholfen hat. Ebenso hat sie unermüdlich als Ambassador des Österreichischen Roten Kreuzes für soziale Themen und Menschlichkeit sensibilisiert.

Mit großer Dankbarkeit für die Zeit, die wir mit ihr verbringen durften, wird sie dem RUDOLFINERHAUS als großartige Persönlichkeit, deren Engagement immer integer, warmherzig und authentisch war, in Erinnerung bleiben.

Zukunft nach Plan

Herr Mag. Wegscheider, Sie haben in einer sehr spannenden Phase des RUDOLFINERHAUSES soeben die kaufmännische Leitung der Privatklinik übernommen – wie stellt sich für Sie das RUDOLFINERHAUS dar?

MAG. WEGSCHEIDER: Das RUDOLFINERHAUS ist zweifellos eines der bekanntesten und traditionsreichsten Privatspitäler Österreichs, das auch im Ausland einen exzellenten Ruf genießt. Aber weil man sich



auf seinen Erfolgen ja bekanntlich nicht ausruhen darf, wird meine Aufgabe sein, dieses Standing sowie die hohe Qualität des Hauses und des medizinischen Angebots weiter auszubauen.

Welche konkreten Themen sehen Sie da auf sich zukommen?

MAG. WEGSCHEIDER: Meiner Erfahrung nach muss sich ein Privatspital vor allem als Dienstleister definieren. Das heißt: einerseits für Belegärzte die bestmögliche Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, um den Behandlungserfolg optimal zu

unterstützen, sowie bestmöglich auf individuelle Anforderungen und Wünsche einzugehen. Wir sind stolz, dass am RUDOLFINERHAUS eine Riege hochkarätiger Belegärzte tätig ist. Dies wollen wir natürlich weiter pflegen und ausbauen.

Andererseits sind wir selbstverständlich Gesundheitsdienstleister für unsere Patienten, die wir über die gesamte Lebensperiode begleiten möchten. Von der Geburt, über Vorsorgeuntersuchungen bis zu ambulanten und stationären Behandlungen in jedem Alter wollen wir eine enge Bindung zu unserem Haus aufbauen. Neben der medizinischen Versorgung, die state-of-the-art ist, ist hierfür auch unsere besondere Pflegequalität ein ganz wesentlicher Erfolgsfaktor.

Zu guter Letzt möchten wir unsere Leistungen weiterhin verstärkt auch internationalen Patienten zur Verfügung stellen – mit Berücksichtigung aller Notwendigkeiten, die kulturelle Unterschiede in einem Spital mit sich bringen können.

Apropos „state-of-the-art“ – das RUDOLFINERHAUS ist bekannt für seine hochtechnologische Ausstattung. Das ist für ein Privatspital nicht selbstverständlich.

MAG. WEGSCHEIDER: Völlig richtig – wir werden auch in Zukunft in diese Hochtechnologiemedizin investieren. Erst im September dieses Jahres hat das RUDOLFINERHAUS als erstes privates Krankenhaus in

Österreich ein Angiographie-Gerät der neuesten Generation in Betrieb genommen. Für unsere Patienten bedeutet das mehr Komfort und noch bessere Resultate. Darüber hinaus müssen wir aber auch allgemeinen Veränderungen vorausschauend Rechnung tragen. Ein Beispiel: Wir sind gerade dabei, unsere beiden Ambulanzen neu zu strukturieren, da wir mit einem Anstieg der Ambulanzleistungen in den kommenden Jahren rechnen. Patienten wollen medizinische Versorgung ohne lange Wartezeiten, gleichzeitig stieg die Anzahl der minimal-invasiven Methoden, was diesen Trend unterstützt.

Anders gesagt: Wenn wir die Aspekte moderner, medizinischer Versorgung und Dienstleistung mit dem besonderen Spirit dieses traditionsreichen Hauses in Einklang bringen können, ist der anhaltende Erfolg der RUDOLFINERHAUS Privatklinik auch in den nächsten Jahren garantiert. ■

A glimpse of the

FUTURE

In this interview, Mag. Wegscheider, the new commercial manager at RUDOLFINERHAUS, shares his vision for the future. The institution will continue to attract expert physicians and provide a full range of healthcare services for domestic and international patients, offering modern equipment and outpatient services. ■

PRIVATAMBULANZ AM RUDOLFINERHAUS

Innovatives SERVICE*Medizinische Kompetenz, bedürfnisorientiert und ohne lange Wartezeiten*

Mit dem One-Stop-Konzept der Privatambulanz am RUDOLFINERHAUS wird den Bedürfnissen der Patienten ein innovatives, kompetentes Service geboten.

Patienten haben oft unspezifische Beschwerden und wissen nicht, zu welchem Arzt sie gehen sollen. Oder aber die Wartezeiten bei ihrem Hausarzt oder in einer öffentlichen Ambulanz sind unerträglich lange und Termine bei einem Facharzt ausgebucht. Die Privatambulanz am RUDOLFINERHAUS bietet als einziges Privatspital in Wien eine patientenorientierte Gesamtlösung an.

FÜR ALLE FÄLLE

Akute medizinische Fragestellungen jeglicher Art werden in der neu strukturierten Privatambulanz ohne lange Wartezeiten abgeklärt und bei Bedarf weitere Maßnahmen für Diagnostik und Behandlung

durchgeführt. Ob Bauch- oder Rückenschmerzen, Übelkeit oder Schwindel, Blutdruck- oder Kreislaufbeschwerden, Bänder- oder Knochenverletzungen – Patienten können ohne vorherige Terminanmeldung in die Privatambulanz am RUDOLFINERHAUS kommen und von einem Allgemeinmediziner mit Notfalldiplom die Erstversorgung durchführen lassen. Sollten bei einer spezifischen Fragestellung weitere Untersuchungen für Diagnostik benötigt werden, steht die gesamte Infrastruktur des Privatkrankenhauses einschließlich der Institute des RUDOLFINERHAUSES zur Verfügung. Von Labor über das gesamte Spektrum der bildgebenden Verfahren wie Röntgen, Computertomographie oder Magnetresonanztomographie bis zu EKG, NLG oder EEG.

Im Falle eines erforderlichen Facharzt-Termines stehen die TOP-Spezialisten des RUDOLFINERHAUSES auch für ambulante

Patienten innerhalb kurzer Zeit zur Verfügung: von Innerer Medizin, Kardiologie und Pulmologie über Allgemein Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie bis zu Urologie, Gynäkologie und Neurologie.

Unsere Belegärzte zeichnen sich durch hohe medizinische Kompetenz aus, der traditionellen Wiener Medizin entsprechend. Die langjährigen Erfahrungen von kulturellen Unterschieden und die Mehrsprachigkeit unserer Mitarbeiter und Belegärzte ist besonders bei internationalen Patienten angesehen.

GUT ZU WISSEN

Die Kosten können als Wahlartzkonsultation eingereicht werden. Einige der Kosten werden von der Sozialversicherung direkt übernommen, wie z.B. eine MRT- oder CT-Untersuchung. Bei Fragen stehen wir Ihnen unter 01-360 36-6468 oder per Email ambulanzint@rudolfinerhaus.at zur Verfügung. ■

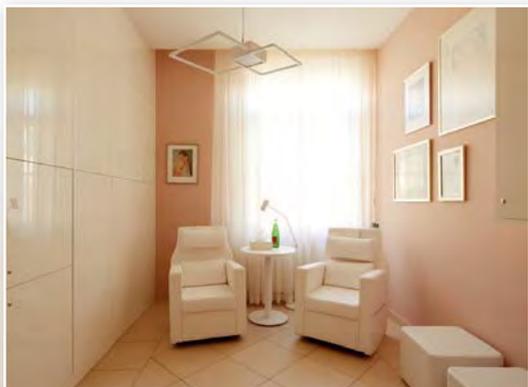
KONTAKT

1190 Wien, Billrothstraße 78
Telefon: +43 (01) 360 36-6468
E-Mail: ambulanzint@rudolfinerhaus.at

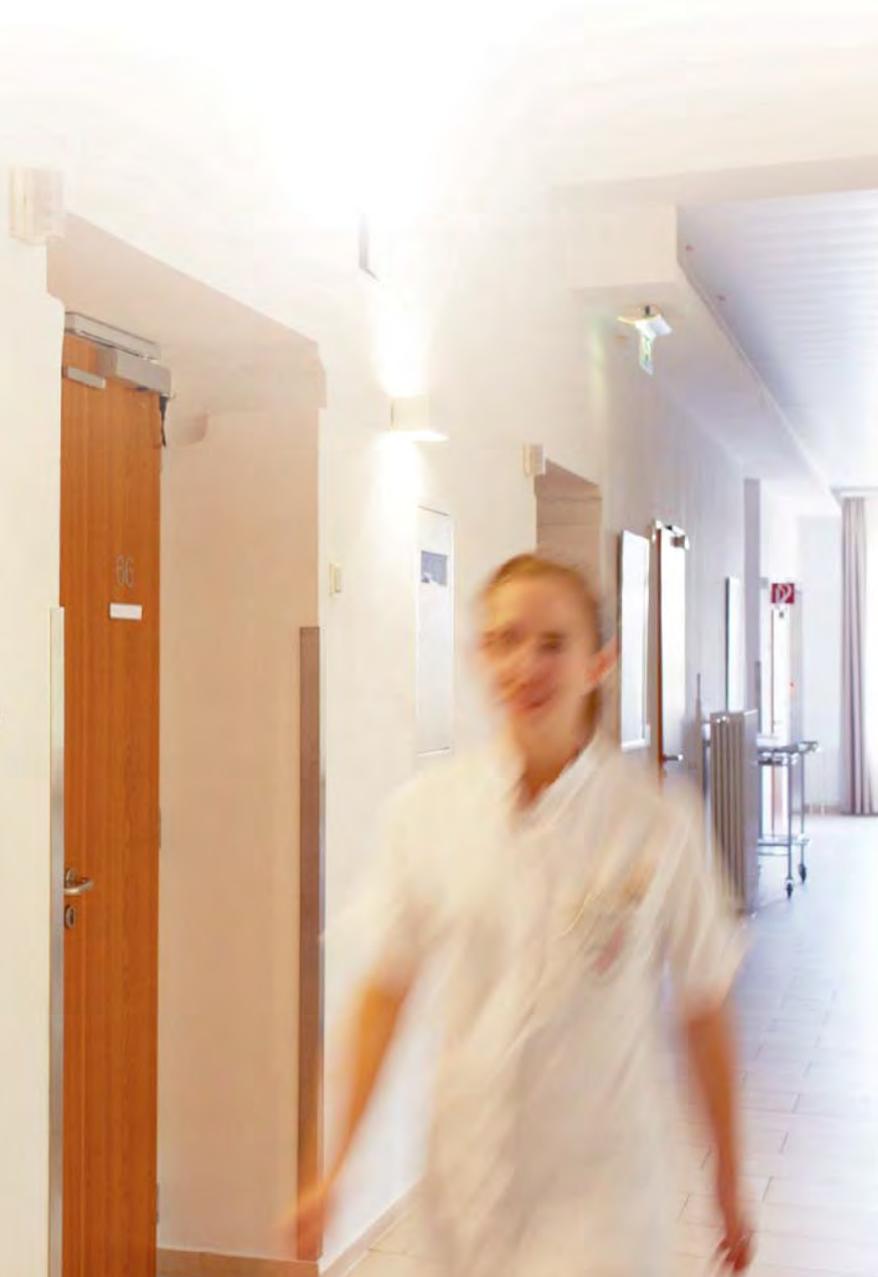
ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag (werktags): 8 – 19 Uhr,
Samstag 8 – 12 Uhr

UMBAU DER GEBURTENSTATION



Filmikone Romy Schneider gehörte dazu, Oscar-Gewinner Christopher Waltz und Schwimm-Olympionike Markus Rogan ebenso, außerdem Kultarchitekt Hans Hollein, Top-Model Cordula Reyer oder Kinderbuchstar Thomas Brezina – sie alle haben eines gemeinsam: Sie sind im RUDOLFINERHAUS zur Welt gekommen.





OASE DER Geborgenheit

Die Geburtshilfe am RUDOLFINERHAUS blickt auf eine fast 100-jährige Geschichte zurück und ist damit eine der traditionsreichsten Geburtsstationen in Österreich. Seit jeher lautet die Prämisse, modernste medizinische Standards mit einem besonderen Ambiente zu verbinden, das für werdende Mütter bzw. Mutter & Kind Ruhe, Geborgenheit und ausreichend Rückzugsraum bietet, um sich ganz auf diese neue, sehr intime und emotional bedeutende Situation einzustellen.

GANZ NACH DEN WÜNSCHEN DER FRAU

Repräsentiert wird die Frauenheilkunde am RUDOLFINERHAUS durch ein Team renommierter und erfahrener Gynäkologen. Angeboten wird die gesamte Palette von der Geburtshilfe bis zur gynäkologischen Chirurgie. Darüber hinaus stehen unsere Anästhesisten sowie zwei diensthabende Ärzte 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Die Möglichkeit, den Arzt seines Vertrauens sowie eine Wunschhebamme für die Geburt heranzuziehen,

gibt zusätzliche Sicherheit bei der Entbindung. Auf Wunsch können auch reine Hebammengeburten durchgeführt werden.

FAST WIE ZU HAUSE

Die drei modernen Entbindungsräume in wohnlicher und entspannter Atmosphäre sind top ausgestattet. Erst vor kurzem wurden nun auch die Patienten- und Stillzimmer neu gestaltet. Das exklusive und wohnliche Ambiente bietet eine ausgewogene Balance zwischen gemütlicher, vertrauensvoller Atmosphäre und den erforderlichen, medizinischen Notwendigkeiten. Die beruhigende Farbwahl ermöglicht es, sich in der Zeit vor und nach der Geburt wie zu Hause in einem geborgenen, sicheren Umfeld zu fühlen.

Auch der renovierte historische Stiegenaufgang zur Geburtsstation verbindet Tradition mit Moderne und lädt werdende Eltern ein, sich in der ansprechend wohnlichen Atmosphäre unseren Geburtshilfe-Spezialisten anzuvertrauen. ■

Childbirth in a

🇬🇧 WELCOMING WORLD

Obstetric care has a long history at RUDOLFINERHAUS. Over the course of nearly a century, the hospital has led the way in combining the latest medical standards with a special ambience that gives women a sense of security to fully experience the highly emotional situation of childbirth. The well-established RUDOLFINERHAUS gynaecology team offers a full range of services for childbirth in a soothing, exclusive environment. Women are free to request a gynaecologist or midwife of their choice for birthing. An anaesthesia team and two physicians are on duty around the clock. The three delivery rooms were recently fully updated with a new colour scheme and furnishings to create a balance of home-like comfort and access to state-of-the-art medical necessities. The historic staircase has also been designed to match this welcoming atmosphere. ■

Kompetenzzentrum Urologie *International gefragt*

AD PERSONAM

UNIV. PROF. DR. BOB DJAVAN, MD, PHD

- Geboren in Wien
- Studium und Ausbildung in Wien, Harvard, Baltimore, Dallas
- Professur und stellvertretender Vorstand der Urologie am AKH von 1999 bis 2008
- Leiter der Urologie am NYU-VA Hospital in New York von 2009 bis 2012
- Aktuelle Professur an der NYU
- Zahlreiche Mitgliedschaften und Aktivitäten u.a. im Vorstand des Scientific Committee der Europäischen Gesellschaft für Urologie, zuständig für Ost- und Zentraleuropa und den Mittleren Osten
- Dzt. im Vorstand der Europäischen Gesellschaft für Uro-Onkologie
- Mitglied in ca. 60 Editorial Boards wissenschaftlicher Zeitschriften
- Verfasser von 450 Fachartikeln und Mitherausgeber zahlreicher Fachbücher
- Gastprofessuren in Australien, Kolumbien, Deutschland, Frankreich, Japan, Russland, New York, Mexiko, Schweden, Osteuropa, Dubai, Kuwait
- 3 Ehrendoktorate und 5 Ehrenprofessuren an internationalen medizinischen Universitäten



Herr Professor Djavan, Sie sind international anerkannter Experte für Urologie und leiten seit rund 4 Jahren das Kompetenzzentrum Urologie am RUDOLFINERHAUS. Welche Besonderheiten sehen Sie hier am Haus?

DR. DJAVAN: Das RUDOLFINERHAUS ist in gewisser Weise Heimat für mich. Zum einen fühle ich mich der großen medizinischen Tradition des Hauses verbunden, zum anderen war hier auch mein Vater, Prof. Shapour Djavan, jahrelang als Kardiologe bzw. Ärztlicher Direktor tätig. Der Anspruch an die Medizin war am RUDOLFINERHAUS immer schon sehr hoch. Das haben führende Ärzte und Persönlichkeiten wie ein Prof. Fellingner und andere über Jahrzehnte garantiert. Und auch heute fühlt sich das Management diesem hohen Qualitätsanspruch verpflichtet.

Wie äußert sich dieser Qualitätsanspruch konkret?

DR. DJAVAN: Das ist relativ einfach erklärt – es ist das Anliegen des Hauses und auch mein ganz persönliches, dass wir in der Urologie

die akademische Medizin in unseren Klinikalltag integrieren. Das bedeutet: ergänzend zu unseren hohen Routinestandards in Diagnose, Therapie und anschließend Pflege müssen immer auch die neuesten medizinischen Forschungserkenntnisse und Methoden in unser Handeln einfließen. Nur auf diese Weise können wir unseren Patienten den bestmöglichen Behandlungserfolg bieten.

Da ist von Vorteil, dass ich in mehreren wissenschaftlichen Gremien vertreten bin und gleichsam an der Quelle sitze. So kann wissenschaftlicher Input in die Patientenbehandlung einfließen. Wir operieren nach neuesten Techniken bzw. setzen uns damit auseinander. In Kombination mit Erfahrung und bewährter Routine wird so die „standardisierte“ Betreuung durch akademische Medizin immer weiter verbessert und bleibt state-of-the-art. In diesem Zusammenhang bin ich auch

sehr stolz auf das urologische Team am Haus, das – u.a. mit meinem Stellvertreter Univ.Prof. Dr. Günter Janetschek – allesamt einen universitären Background hat und aus großartigen Spezialisten besteht.

Welche Leistungen werden am Kompetenzzentrum Urologie angeboten?

DR. DJAVAN: Wir bieten das gesamte Spektrum der minimal-invasiven Chirurgie einschließlich der Prostatotomie (komplette Entfernung der Prostata bei einem Krebsleiden) an. Das gesamte Team führt rund 30 Eingriffe wöchentlich durch. Operiert wird an allen Tagen der Woche. Darüber hinaus verfügen



Hochkarätiges Team unterschiedlicher Fachrichtungen.

Urology

INTERNATIONAL EXPERTISE

Univ. Prof. Dr. Bob Djavan, MD, PhD is an internationally recognised expert in urology and has led the Urology Centre of Excellence at RUDOLFINERHAUS for 4 years. As the son of cardiologist and former RUDOLFINERHAUS medical director Prof. Shapour Djavan, he has strong ties to the hospital's outstanding medical tradition. Much of Prof. Djavan's time is dedicated to integrating new academic findings in urology into everyday clinical routine. That means incorporating

the latest medical research findings and methods into existing high-level standards in diagnostics, therapy and patient care to offer optimal treatment success to patients. As a member of several scientific committees, he stays at the cutting edge and has helped to implement the latest technologies in urology at RUDOLFINERHAUS. The Urology Centre of Excellence offers a full range of minimally invasive surgery, including prostatectomy (complete removal of the prostate for cancer treatment). A

dedicated unit for uro-gynaecological surgery focuses on surgeries to treat urinary incontinence as well as vaginal and uterine prolapse. In all cases, preference is given to minimally invasive methods, which enable the highest success rates and optimum patient satisfaction.

The Urology Centre of Excellence at RUDOLFINERHAUS is well networked internationally and also treats a large number of foreign patients.

wir über eine eigens urogynäkologisch-chirurgische Einheit. Hier werden von ausgewiesenen Experten dieses Fachgebietes unter anderem Harninkontinenz-Behandlungen durchgeführt. Doch auch Scheiden- und Gebärmutterensenkungen stehen im Vordergrund. In allen Fällen versuchen wir in erster Linie minimal-invasive Methoden einzusetzen. Diese modernen Techniken ermöglichen höchste Erfolgsraten und bestmögliche Zufriedenheit bei den Patienten. Mit diesem Spektrum sind wir einer der größten fachmedizinischen Bereiche des RUDOLFINERHAUSES.

Das urologische Kompetenzzentrum am RUDOLFINERHAUS pflegt sehr viele ausländische Kontakte bzw. werden zahlreiche internationale Patienten hier behandelt. Wie kommt das?

DR. DJAVAN: Ich habe vor allem durch meine unterschiedlichen Tätigkeiten und Mitgliedschaften etwa im Scientific Committee der Europäischen Gesellschaft für Urologie oder in der Europäischen Gesellschaft für Uro-Onkologie tatsächlich sehr viele Kontakte aufbauen können. So ist es gelungen, Dependancen des Kompetenzzentrums für Urologie z.B. in Kuwait, Dubai, Bukarest, Bulgarien, Moskau, Ukraine, Kosovo, Bosnien

und Albanien zu installieren. In diesen Dependancen sind wir in regem Austausch bzw. intensiver Zusammenarbeit mit den lokalen Ärzten und stehen für Second Opinion Konsultationen zur Verfügung. Je nach Krankheitsfall und Anforderung werden Patienten dann an den dortigen Standorten operiert oder kommen zu uns ins RUDOLFINERHAUS.

Gleichzeitig engagiere ich mich aber auch sehr für die Ausbildung junger Kollegen sowie für einen intensiven Wissenstransfer unter Spezialisten. So haben wir am Kompetenzzentrum Urologie am



RUDOLFINERHAUS has built an outstanding reputation in Eastern Europe and the Middle East. Prof. Djavan has personally established many of the associated contacts based on his activities and memberships, e.g. in the Scientific Committee of the European Association of Urology. That has helped the Centre of Excellence to set up affiliated practices in places such as Iran, Kuwait, Dubai, Bucharest, Bulgaria, Moscow, Ukraine, Kosovo, Bosnia and Albania. Through these affiliated practices, the team in Vienna collaborates closely with local physicians and is available to provide second opinions. Depending on the disease

and the circumstances, patients are then seen at the local sites or travel to RUDOLFINERHAUS for treatment. At the same time, the Centre is highly engaged in the training of junior colleagues and the intensive knowledge transfer among specialists.

The Urology Centre of Excellence at RUDOLFINERHAUS has initiated so-called master classes in Vienna, which are held three times a year and are attended by up to 15 domestic or international hospital directors, professors or senior physicians for continuing training and information sharing.

Prof. Djavan summarises his vision for the Urology Centre of Excellence in three goals: He would like to continue to focus on and adopt new technologies in clinical practice for the highest possible treatment standards. Furthermore, he wants to expand the hospital's medical services in the international market and continue to work with a hospital management team that appreciates the past and is ready to lead into the future. ■



RUDOLFINERHAUS in Wien sogenannte Master Classes ins Leben gerufen, die dreimal jährlich stattfinden und von bis zu 15 in- und ausländischen Spitalsvorständen, Professoren oder leitenden Oberärzten für Weiterbildungen und Erfahrungsaustausch genutzt werden.

Wie groß ist der internationale Wettbewerb im medizinischen Bereich?

DR. DJAVAN: Der ist tatsächlich sehr groß. Medizindienstleister aus

Frankreich, Deutschland, Großbritannien und der Schweiz sind hier sehr stark vertreten und sehr aktiv in der Akquisition. Übrigens helfen in diesen Ländern sehr häufig auch die eigenen Botschaften mit, Kontakte im Gastland zu knüpfen. Das würde ich mir für die heimische Privatspitalslandschaft auch wünschen ...

Ich denke aber, dass wir vor allem – wie schon erwähnt – in Osteuropa und im Mittleren Osten ganz ausgezeichnet positioniert sind und über ein exzellentes Standing verfügen.

Wenn Sie Ihre Vision für das Kompetenzzentrum

Urologie zusammenfassen müssten, was wären die drei wichtigsten Ziele?

Das wären: 1. die permanente Beschäftigung mit und Übernahme von neuen Techniken in den Klinikalltag für höchstmögliche Behandlungsstandards – Stichwort „Roboterchirurgie“. 2. Ausweitung unserer medizinischen Leistungen am internationalen Markt. 3. Wie wir es schon heute haben – eine Klinikführung, die die Vergangenheit schätzt und in die Zukunft führt.

Vielen Dank für das Gespräch. ■



🇷🇺 ЦЕНТР УРОЛОГИИ МЕЖДУНАРОДНОГО ЗНАЧЕНИЯ

Г-н профессор Джаван, признанный эксперт в области урологии, вот уже 4 года руководит специализированным центром урологии в РУДОЛЬФИНЕРХАУС. Здесь пациентам предлагается широкий спектр минимально-инвазивных методов лечения, вкл. простатэктомия. Эти же методы используются и при лечении опущения матки.

Еженедельно проводятся до 30 операций, включая лечение энуреза. Благодаря развитию международных связей с экспертами данной области из различных стран удалось создать профессиональную платформу для взаимного научного обмена, проведения врачебных консультаций и лечения больных. Центр уделяет большое внимание

подготовке и обучению молодых специалистов. Для этого 3 раза в год проводятся мастер-классы с участием до 15 специалистов из отечественных и зарубежных клиник. К основным целям развития центра относятся постоянное освоение новых методов лечения и их внедрение в повседневную практику клиники, а также расширение спектра услуг для пациентов на международном рынке. Мы ценим прошлое и ориентируемся на будущее! ■



www.rudolfinerhaus.at
VIENNA'S LEADING
PRIVATE HOSPITAL

medizinische leistungen medical services

INSTITUTE & ABTEILUNGEN institutes & departments



BILDGEBENDE DIAGNOSTIK CT UND MRT

DIAGNOSTIC IMAGING

Leitung

Prim. PD Dr. Marius Wick, MSc

Anmeldung: +43 (0)1 36036-6301

KARDIOLOGIE / ANGIOGRAPHIE

CARDIOLOGY / ANGIOGRAPHY

Leitung, stv. Ärztlicher Direktor

OA Dr. Thomas A. Brunner

Anmeldung: +43 (0)1 36036-6421



NUKLEARMEDIZIN

NUCLEAR MEDICINE

Leitung

Univ.Doz. DI DDr. Gerold Porenta

Anmeldung: +43 (0)1 36036-6321

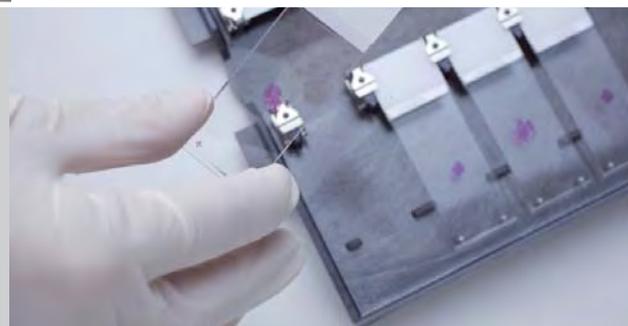
PATHOLOGISCH-HISTOLOGISCHES ZENTRALLABOR

HISTOPATHOLOGY

Leitung

Prim. Dr. Nikolaus Neuhold

Anmeldung: +43 (0)1 36036-6441



PHYSIKALISCHE MEDIZIN & REHABILITATION

PHYSICAL MEDICINE & REHABILITATION

Leitung

Dr. Roland Peceny

Anmeldung: +43 (0)1 36036-6351

Weitere Informationen finden Sie
auf www.rudolfinerhaus.at.

Auszug aus unserer Belegarztliste

Consultant physicians

AUGENHEILKUNDE OPHTHALMOLOGY

Prim. Univ.-Prof. Dr. Susanne BINDER
PD Dr. Christiane FALKNER-RADLER

CHIRURGIE SURGERY

Prim. Dr. Wilhelm APPEL
Prim. PD Dr. Afshin ASSADIAN (GEF)
Prof. PD Dr. Arthur BOHDJALIAN, MBA
Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl GLASER
Prim. Dr. Viktor GRABLOWITZ
Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael HERMANN
Univ.-Prof. Dr. Nikolai KORPAN
Prim.-Prof. Dr. Stephan KRIWANEK
Univ.-Prof. Dr. Günther LAUFER (GEF)
Dr. Christian SENEKOWITSCH (GEF)
OA Dr. Beate STOCKER
Prim. Dr. Christian STRACKE
Univ.-Prof. Dr. Béla TELEKY
OA Dr. Thomas WINKLER
OA Dr. Wafa YEGANEHFAR

DERMATOLOGIE DERMATOLOGY

Dr. Peri BERGMANN-CAUCIG
Univ.-Prof. Dr. Hubert PEHAMBERGER
Univ.-Prof. Dr. Florian ROKA

GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE GYNAECOLOGY & OBSTETRICS

Univ.-Prof. Dr. Dagmar BANCHER-TODESCA
Dr. Bernhard BARTOSCH
Dr. Bettina FRÜHWIRTH
Ass. Prof. Dr. GSCHWANTLER-KAULICH
Univ.-Doz. Dr. Gernot HUDELIST, MSc
Univ.-Prof. Dr. Peter HUSSELEIN
Univ.-Prof. Dr. Heinz KÖLBL
Dr. Sibylle OKRESEK
OA Dr. Friedrich REH
Dr. Walter SACHER
Univ.-Prof. Dr. Paul SEVELDA

HALS-NASEN-OHREN OTOLARYNGOLOGY

Univ.-Prof. Dr. Wolf-Dieter BAUMGARTNER, MBA
OA Dr. Peter DITTRICH
Dr. Mualla DUMAN
Univ.-Prof. Dr. Klemens FREI
Univ.-Prof. Dr. Sasan HAMZAVI
Prim. Univ.-Prof. Dr. Christoph REISSER

INNERE MEDIZIN INTERNAL MEDICINE

Univ.-Prof. Dr. Ludwig ERLACHER (RHEU)
Prof. Dr. Christoph GASCHER (GAS)
Dr. Brigitte GREINER-PESAU
PD Dr. Johannes GRISAR
Prim. Dr. Rudolf HANSLIK, MSc (SCHM)
Prim. MR Dr. Mohammad KAZEMI (ALL/ANÄ)
Univ.-Prof. Dr. Anton LUGER (END)
Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf PRAGER (END)
Dr. Harald SALZMANN
Prim. Dr. Christian SEBESTA
Univ.-Prof. Dr. Felix STOCKENHUBER
Univ.-Doz. Dr. Theodor WANKE (PUL)

INTERNE / KARDIOLOGIE INTERNAL / CARDIOLOGY

Dr. Gilbert BERAN
OA Dr. Thomas A. BRUNNER
Prim. Prof. Dr. Shapour DJAVAN
Prim. Univ.-Prof. Dr. Herbert FRANK
Dr. Georg GAUL
Dr. Katharina KISS
Ass.-Prof. Dr. Gerald MUNDIGLER
Univ.-Doz. DI DD. Gerold PORENTA
Univ.-Ass. Dr. Raphael ROSENHEK
Ass.-Prof. Dr. Suzanne RÖDLER
Ass.-Prof. Dr. Günter STIX

INTERNE / ONKOLOGIE INTERNAL / ONCOLOGY

Ass.-Prof. Dr. Irene KÜHRER
OA Dr. Clemens LEITGEB
Assoc.-Prof. PD Dr. Gerald PRAGER
Univ.-Prof. Dr. Josef SCHWARZMEIER

NEUROCHIRURGIE NEUROLOGICAL SURGERY

Univ.-Prof. Dr. Engelbert KNOSP
Dr. Klaus NOVAK
OA Dr. Gedeon PERNECZYK

NEUROLOGIE / PSYCHIATRIE NEUROLOGY / PSYCHIATRY

OA Dr. Mohammad BAGHAEI
Prim. Dr. Klaus BECKER
Univ.-Prof. Dr. Peter DAL-BIANCO
Univ.-Prof. Dr. Bruno MAMOLI
Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael MUSALEK
Dr. Gabriele NEUWIRTH-SENAUTKA
Univ.-Prof. Dr. Bernd SALETU
PD Dr. Michael SALETU
Univ.-Prof. Dr. Peter WESSELY

ORTHOPÄDIE ORTHOPEDECS

Univ.-Doz. Dr. Martin BUCHELT, MBA
Dr. Martin GRUBER
Dr. Hans-Peter HOLZAPFEL
Dr. Johannes JAGENBREIN
Dr. Andreas KRÖNER
OA Dr. Ulrich LANZ
Dr. Christian LHOTKA
Prim. Univ.-Prof. Dr. Roland OPPLER
Prim. Dr. Karl Michael RIEDL
Dr. Rudolf STOFFELLA
Univ.-Prof. Dr. Reinhard WINDHAGER

PHYSIKALISCHE MEDIZIN & REHABILITATION PHYSICAL MEDICINE & REHABILITATION

Univ.-Prof. Dr. Tatjana PATEROSTRO-SLUGA
Dr. Roland PECENY

PLASTISCHE CHIRURGIE PLASTIC SURGERY

Univ.-Doz. Dr. Brigitta BALOGH
Dr. Albert FEICHTNER
Assoc.-Prof. PD Dr. Hugo Benito KITZINGER
Prim. Univ.-Doz. Dr. Rupert KOLLER
OA Dr. Shirin MILANI-HELLETZGRUBER
OA Dr. Veith MOSER
Univ.-Prof. Dr. Christine RADTKE, MBA
Univ.-Doz. Dr. Ingrid SCHLENZ

RADIOLOGIE / INTERVENTIONELLE RADIOLOGIE RADIOLOGY / INTERVENTIONAL RADIOLOGY

PD Dr. Csilla BALASSY
OA Dr. Reinhold TISCHLER
Ass.-Prof. PD Dr. Florian WOLF, MBA
Prim. PD Dr. Marius WICK, MSc

UNFALLCHIRURGIE TRAUMA SURGERY

OA Dr. Erich ALTENBURGER
OA Dr. Thomas BEER
Dr. Lukas BRANDNER
OA Dr. Klaus DANN
Dr. Josef JURKOWITSCH
OA Dr. Gabriele KRIEGS-AU, MSc
Prof. Dr. Martin LEIXNERING
OA Dr. Christoph PEZZEI
OA Dr. Peter VALENTIN

UROLOGIE UROLOGY

Univ.-Prof. Dr. Bob DJAVAN, MD, PhD
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang HÖTL
Univ.-Prof. Dr. Günter JANETSCHKEK
OA Dr. Franklin KÜHHAS
Prim. Univ.-Doz. Dr. Eugen PLAS
Dr. Christopher SPRINGER
OA Dr. Igor STANCIC



www.rudolfinerhaus.at
VIENNA'S LEADING
PRIVATE HOSPITAL



ANÄSTHESIETEAM
ANESTHESIA TEAM

OA Dr. Leopold ADLER
OA Dr. Anton ANDONOVSKI
OA Dr. Radu-Virgiliu DUMITRESCU
OA Dr. Julian MUSAT
OA Dr. Philipp SCHWARZINGER
OA Dr. Andras ZOBAY



HAUSÄRZTETEAM
GENERAL PRACTITIONERS

Dr. Alexander AICHELBURG (PUL)
Dr. Bernadette AUER
Dr. Sarah Viola BUKSCH
Dr. Elisabeth FRIEDL
Dr. Katharina KASTNER
Dr. Michaela LUKAS-DENK
Dr. Tatjana LUKSCH
OA Dr. Albert MICHITSCH (INT)
Dr. Sandra RADU
OA Dr. Bruno ROBIBARO (INT/PUL)
Dr. Philip SABANAS
Dr. Marianne SAPPER
Dr. Lukas SCHMOLLER
Dr. Lioussia TAVIV
Dr. Angelina-Maria WERNER, MA



BEREITSCHAFTSDIENST
GEBURTSHILFE
OBSTETRICS STANDBY

Univ.-Prof. Dr. Dagmar BANCHER-TODESCA
Dr. Bernhard BARTOSCH
Dr. Michael ELNEKHELI
Dr. Bettina FRÜHWIRTH
Dr. Monika GADNER
Dr. Wolfgang GRIN
Univ.-Prof. Dr. Engelbert HANZAL
Dr. Anton HORVAT
Univ.-Doz. Dr. Gernot HUDELIST, MSc
Dr. Julian MARSCHALEK
Dr. Etelka NEUMANN
Dr. Michael NEUMANN
Dr. Hermann OGRIS
Dr. Sibylle OKRESEK
Dr. Margit PICHLER
OA Dr. Tibor RACZ
Univ.-Doz. Dr. Katharina SCHUCHTER

Weitere Belegärzte finden Sie auf
www.rudolfinerhaus.at.

medical offices & consultation rooms

ALLGEMEINMEDIZIN GENERAL MEDICINE

Univ.Prof. MR. Dr. Raimund SAAM
Dr. Angelina-Maria WERNER, MA

AUGENHEILKUNDE OPHTHALMOLOGY

Dr. Robert BIEWSKI
Ass.Prof. Univ.Do. Dr. Gabriele FUCHSJÄGER-MAYRL
Univ.Prof. Dr. Julius Robert LUKAS

CHIRURGIE SURGERY

Univ.Prof. Dr. Manfred DEUTSCH
Prim. Dr. Viktor GRABLOWITZ
Univ.Prof. Dr. Nikolai KORPAN
Prim. Dr. Dieter H. SPONER
Univ.Prof. Dr. Shahrokh TAGHAVI
OA Dr. Wafa YEGANEHFAR

DERMATOLOGIE DERMATOLOGY

Univ.Prof. Dr. Eva-Maria KOKOSCHKA
Univ.Prof. Dr. Hubert PEHAMBERGER

GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE GYNAECOLOGY & OBSTETRICS

Univ.Prof. Dr. Dagmar BANCHER-TODESCA
Dr. Bernhard BARTOSCH
Dr. Wolfgang GRIN
Prim. Univ.Prof. DDr. Barbara MAIER
Dr. Julian MARSCHALEK
Dr. Hermann OGRIS
Univ.Do. Dr. Katharina SCHUCHTER

HALS-NASEN-OHREN OTOLARYNGOLOGY

Univ.Prof. Dr. Wolf-Dieter BAUMGARTNER, MBA
Prim. Univ.Prof. Dr. Monika CARTELLIERI

Dr. Mualla DUMAN
Univ.Prof. Dr. Klemens FREI
Dr. Thomas KUNST
Prim. Univ.Prof. Dr. Christoph REISSER
Univ.Prof. Dr. Michael ZRUNEK

HANDCHIRURGIE HAND SURGERY

Prof. Dr. Martin LEIXNERING

INNERE MEDIZIN INTERNAL MEDICINE

Univ.Prof. Dr. Paul AIGINGER
Prim. Dr. Rudolf HANSLIK, MSc
Dr. Mag. Anna Maria RIEDL
OA Dr. Bruno ROBIBARO
Univ.Prof. Dr. Markus SÄEMANN
Univ.Prof. Dr. Josef SCHWARZMEIER

KINDERHEILKUNDE PAEDIATRICS

Univ.Prof. Dr. Kurt WIDHALM

NEUROLOGIE & PSYCHIATRIE NEUROLOGY & PSYCHIATRY

OA Dr. Mohammad BAGHAEI
Univ.Prof. Dr. Peter DAL-BIANCO
Dr. Univ.Prof. Lüder DEECKE
Prim. Univ.Prof. Dr. Michael MUSALEK
PD Dr. Michael SALETU

ORTHOPÄDIE ORTHOPEDICS

Univ.Do. Dr. Martin BUCHELT, MBA
Prim. Univ.Prof. Dr. Florian GOTTSÄUNER-WOLF
Dr. Sonja SPITZ
Dr. Rudolf STOFFELLA
Univ.Prof. Dr. Reinhard WINDHAGER

PHYSIKALISCHE MEDIZIN & REHABILITATION PHYSICAL MEDICINE & REHABILITATION

Univ.Prof. Dr. Tatjana PATEROSTRO-SLUGA

PLASTISCHE CHIRURGIE PLASTIC SURGERY

Dr. Paul POINTINGER
Ass.Prof. Dr. Chieh-Han John TZOU

PSYCHOTHERAPIE PSYCHOTHERAPY

Ass.Prof. Dr. Nadjeda BRANDSTÄTTER

RADIOLOGIE RADIOLOGY

OA Dr. Reinhold TISCHLER
Ass.Prof. PD Dr. Florian WOLF, MBA

UNFALLCHIRURGIE TRAUMA SURGERY

OA Dr. Klaus DANN
Dr. Tina-Maria DONNER-WIELKE
Dr. Georg ITTNER
Dr. Pia STERGAR-BRENNER

UROLOGIE UROLOGY

Univ.Prof. Dr. Bob DJAVAN, MD, PhD
Univ.Prof. Dr. Wolfgang HÖTL

ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE DENTISTRY

Dr. Bernhard SLAVICEK

medizinische leistungen medical services

MEDIZINISCHE SCHWERPUNKTE medical focus areas



ALLGEMEINE & INTERNISTISCHE AMBULANZ INTERNAL MEDICINE / OUTPATIENT DAY CLINIC

Koordinator, stv. Ärztlicher Direktor
OA Dr. Thomas A. Brunner
Anmeldung: +43 (0)1 36036-6468



ORTHOPÄDIE ORTHOPEDECS

Koordinator
Univ.Doz. Dr. Martin Buchelt, MBA
Anmeldung: +43 (0)1 36036-5315



CHIRURGISCHE AMBULANZ & TAGESKLINIK SURGERY / OUTPATIENT DAY CLINIC

Koordinator, stv. Ärztlicher Direktor
Prof. PD Dr. Arthur Bohdjalian, MBA
Anmeldung: +43 (0)1 36036-6451



UNFALLCHIRURGIE TRAUMA SURGERY

Koordinator
Prof. Dr. Martin Leixnering
Anmeldung: +43 (0)1 36036-1000



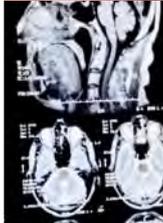
GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE GYNAECOLOGY & OBSTETRICS

Koordinator
Dr. Bernhard Bartosch
Anmeldung: +43 (0)1 36036-6150



UROLOGIE UROLOGY

Koordinator
Univ.Prof. Dr. Bob Djavan, MD, PhD
Anmeldung: +43 (0)1 36036-2025



NEUROLOGIE NEUROLOGY

Koordinator
Univ.Prof. Dr. Bruno Mamoli
Anmeldung: +43 (0)1 36036-6410

Die medizinischen Einrichtungen am RUDOLFINERHAUS garantieren höchstes Niveau mit High-Tech-Diagnostik und fortschrittlichen Behandlungsmethoden.

KOMPETENTE FACHBEREICHE competent departments



ANÄSTHESIE & INTERMEDIATE CARE ANAESTHESIA & INTERMEDIATE CARE

Koordinator
OA Dr. Radu-Virgiliu Dumitrescu
Anmeldung: +43 (0)1 36036-6019



SCHMERZ-AMBULANZ PAIN CLINIC

Koordinator
Prim. Dr. Rudolf Hanslik, MSc
Anmeldung: +43 (0)1 36036-6460



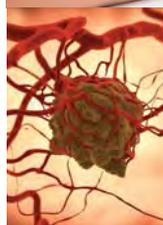
DERMATOLOGIE DERMATOLOGY

Koordinator, Ärztlicher Direktor
Univ.Prof. Dr. Hubert Pehamberger
Anmeldung: +43 (0)1 36036-6019



SCHLAFLABOR SLEEP LABORATORY

Koordinator
Univ.Prof. Dr. Bernd Saletu
Anmeldung: +43 (0)1 36036-1190



ONKOLOGIE ONCOLOGY

Koordinatoren
*OA Dr. Clemens Leitgeb
Assoc.Prof. PD Dr. Gerald Prager*
Anmeldung: +43 (0)1 36036-6019

Konsultieren Sie unsere renommierten und erfahrenen Fachärzte für alle Fragen Ihrer Gesundheit.

 medicalsupport@rudolfinerhaus.at
 +43 1 36036-0

MIT AKADEMISCHER
MEDIZIN*state-of-the-art*

In den letzten Jahren hat sich eine regelrechte Revolution bei der Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms durchgesetzt. Die Veränderungen wurden nicht nur aufgrund wissenschaftlicher Publikationen, sondern auch neuer klinischer Ergebnisse erzielt.

Während wir vor 20 Jahren die Diagnostik des Prostatakarzinoms alleine mit Hilfe des PSA-Werts und der digitalen rektalen Untersuchung durchführten, sind die heutigen Möglichkeiten viel komplexer, zielgerichteter und effizienter geworden. Auch die Therapie des Prostatakarzinoms hat sich aufgrund technischer Neuerungen verbessert. Ebenso ist die offene radikale Prostatektomie deutlich minimal-invasiv und effektiver geworden.

INNOVATIVE METHODEN

Am RUDOLFINERHAUS wurden in den letzten Jahren solche Neuerungen rasch übernommen und im Rahmen des urologischen Teams bzw. des Tumorboards konsequent implementiert. Bei der Diagnostik des Prostatakarzinoms können wir heute nicht nur

auf den PSA-Wert, sondern ebenso auf eine multiparametrische MR (mpMR) der Prostata zurückgreifen. Bei dieser Untersuchung wird sehr zielsicher das Areal eines potentiell aggressiven Prostatakarzinoms erkannt und dadurch jene Patienten identifiziert, die von einer Operation oder einer Strahlentherapie profitieren können.

Die bisher übliche Behandlung von Prostatakarzinomen, die weniger aggressiv sind (Gleason Score 6 oder weniger), mit Hilfe einer Active Surveillance bzw. aktiven Beobachtung wird durch den sicheren Einsatz der mpMR verfeinert und ermöglicht eine bessere Patientenselektion für diese doch im Moment noch unsichere Therapieoption. Viele Patienten befürchten natürlich, dass bei einer aktiven Beobachtung ein potentiell aggressiver Tumor übersehen wird und sich eine rechtzeitige Behandlung somit nicht durchführen lässt.

Die mpMR-Untersuchung, die am RUDOLFINERHAUS in Zusammenarbeit mit der University Clinic of London (UCL) bereits seit Jahren implementiert und inzwi-

schen routinemäßig durchgeführt wird, ermöglicht eine genaue und zielgerichtete Biopsie im Sinne einer Fusionsbiopsie der Prostata.

BESSERE ERGEBNISSE

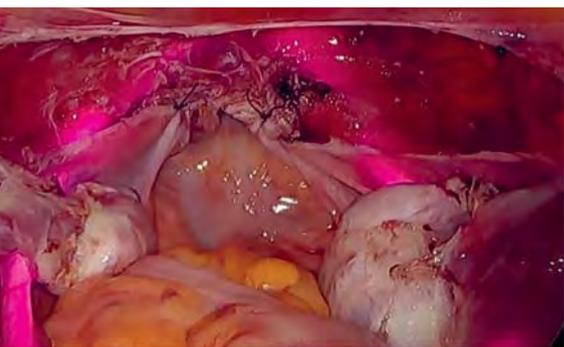
Auf diese Weise wird zum einen die Anzahl der Biopsiepräparate vermindert und dadurch auch die Infektionsrate gesenkt, zum anderen hat dies aber auch den Vorteil, dass prinzipiell aggressivere Tumore (Gleason Score 7 oder mehr) besser diagnostiziert werden. Die Fusionsbiopsie erlaubt die Fusion der MR-Untersuchung mit der transrektalen Biopsie und damit auch mit dem Ultraschallbild, sodass der Urologe beide technischen Möglichkeiten optimal nutzen und einsetzen kann.

Auch hinsichtlich der Tumormarker wurde am RUDOLFINERHAUS der Einsatz der neuesten Tumormarker, wie der p2PSA im Serum und weitere Tumormarker im Harn, implementiert. Zusätzlich werden genetische Verfahren, die eine adäquate Diagnostik bzw. Beurteilung der biologischen Aggressivität eines potentiellen Prostatakarzinoms ermöglichen, eingesetzt. Hier wird

der Prolaris-Test in der Zusammenarbeit mit Zentren in Deutschland bereits seit mehr als einem Jahr angeboten. Dies ermöglicht durch die adäquate Analyse vieler mit dem Prostatakarzinom in Zusammenhang stehender Gene eine bessere Beurteilung der Aggressivität des jeweiligen Prostatakarzinoms und somit auch eine bessere Therapieentscheidung.

INTERNATIONALER ERFAHRUNGSUSTAUSCH

Die neuen Trends der patientenbezogenen, individuellen Diagnostik und Therapie sind somit das gesetzte Ziel des urologischen Kompetenzzentrums am RUDOLFINERHAUS. Durch eine intensive Kongressstätigkeit und vor allem häufige Gastprofessuren in den USA, Europa und Asien erfolgt ein



Modernste Techniken der Visualisierung helfen bei der laparoskopischen und Roboterchirurgie.

reger Austausch mit Kollegen aus dem In- und Ausland. Dies ermöglicht den Einsatz der sogenannten wissenschaftlichen Chirurgie, sodass neueste technische, aber auch strategische chirurgische Entscheidungen in den Alltag der urologischen Operationen einfließen und somit eine neue personalisierte chirurgische

und auch konservative Therapie den Patienten ermöglicht wird.

Neben der mpMR besteht eine enge Kooperation mit Außenzentren zur Durchführung der PET-PSMA-Untersuchung zum adäquaten Staging und zur Metastasenerkennung des Prostatakarzinoms. Während in den letzten Jahren allein die Knochenszintigraphie zum Einsatz kam, die eine nicht sehr adäquate Sensitivität und Spezifität hatte, kann jetzt mit dem PET-PSMA-Test eine deutlich verbesserte Metastasensuche und auch primäre Fokussuche im Bereich der Prostata durchgeführt werden. Dies stellt für die Primärdiagnostik eine gute Zusatzmethode zur MR-Untersuchung dar, sodass im Rahmen eines Stagings die genaue Ausdehnung des Prostatakarzinoms erkannt werden kann.

Neben der Diagnostik und des Stagings des Prostatakarzinoms erfolgt eine sehr fundierte Analyse, wobei



hier sowohl die minimal-invasive offene Chirurgie als auch die laparoskopisch assistierte Prostatektomie und laparoskopische radikale Prostatektomie durchgeführt werden.

INTERDISZIPLINÄRE BEHANDLUNG

Die Ergebnisse der radikalen Prostatektomie haben sich in den letzten Jahren deutlich gebessert. Neben dem Trifecta erwarten Patienten ein Pentafecta sowie nicht nur verbesserte onkologische Ergebnisse, sondern auch verbesserte Morbidität, Hospitalisierung, Potenzraten und Kontinenzraten. Die Dauer der Hospitalisierung wurde signifikant reduziert und der Patient kann schon frühzeitig in seinen normalen Alltag zurückfinden. In der postoperativen Betreuung bietet das RUDOLFINERHAUS im Rahmen der urologischen Abteilung eine MR-bezogene ExMI-Therapie an, wodurch eine zielgerichtete Beckenbodentherapie möglich ist, sowie einen – von einem deutschen Zentrum mitentwickelten – Beckenbodenanzug, durch den die Rekonvaleszenz und vor allem die Beckenbodenrehabilitation beschleunigt werden.

Das urologische Kompetenzzentrum, das auch mit der physikalischen Therapie am RUDOLFINERHAUS zusammenarbeitet, ermöglicht die Optimierung der postoperativen Ergebnisse. Vor allem aber sind dieser Fortschritt und unsere verbesserten Ergebnisse einem regelmäßig stattfindenden Tumorboard zu verdanken, bei dem sich Urologen, Strahlentherapeuten, Onkologen, Anästhesisten, Radiologen und Pathologen zusammenfinden. Involviert



sind auch das Pflegepersonal und Fachärzte für Innere Medizin, um eine adäquate Therapieentscheidung sowie postoperative Betreuung des Patienten zu gewährleisten. Zudem wird durch eine engmaschige Kooperation mit auswärtigen onkologischen und strahlentherapeutischen Abteilungen ein genauer Therapieplan festgesetzt, falls eine adjuvante Strahlentherapie oder onkologische Therapie am RUDOLFINERHAUS notwendig ist.

IM DIENSTE DER PATIENTEN

Die exzellenten Ergebnisse spiegeln sich in einem deutlichen Zuwachs an internationalen Zuweisungen aus

Osteuropa, Asien, dem mittleren Osten, Russland und der Ukraine wider und unterstreichen somit den erfolgreichen Einsatz eines multidisziplinären Ansatzes bei der Therapie des Prostatakarzinoms.

Der Erfolg des urologischen Kompetenzzentrums am RUDOLFINERHAUS ist vor allem aber dem unermüdlichen Einsatz sämtlicher Kollegen des urologischen Teams als auch dem engagierten Einsatz des Pflegepersonals zu verdanken. Die Kombination aus Implementierung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, einer hohen fachlichen Kompetenz aller

Kollegen, einer patientenbezogenen, einfühlsamen Betreuung durch das Pflegepersonal, aber auch einer engen Kooperation der fachnahen Kollegen aus der Strahlentherapie und der Onkologie sind das gesetzte Ziel einer personalisierten Therapie des Prostatakarzinoms, die im Moment vor allem an großen Universitäten in den USA propagiert wird. ■



🇷🇺 ЧТО НОВОГО В МЕДИЦИНЕ ДЛЯ ЛЕЧЕНИЯ РАКА ПРОСТАТЫ?

Диагностика и лечение рака простаты претерпели за последнее время революционные изменения. Они связаны не только с выходом новых научных публикаций, но и с получением новых клинических результатов. Если на протяжении 20 лет рак простаты диагностировался на основании показателя ПСА и цифрового ректального обследования, то современные технические возможности стали гораздо шире и точнее. Сейчас при постановке диагноза активно используется мультипараметрическая МРТ (мпМРТ) простаты, которая позволяет точно выявить ареал пораженного участка. Данное

обследование проводится в Рудольфинерхаус совместно с Университетской клиникой в Лондоне (University Clinic of London) уже на протяжении нескольких лет. Новый метод взятия биопсии позволил снизить риск занесения инфекций и повысить точность исследования агрессивных видов рака (по шкале Глисона 7 и более). Все новые методики обсуждаются консилиумом специалистов-урологов и врачами-онкологами и внедряются в текущую оперативную работу клиники. Открытая радикальная простатэктомия проводится минимально-инвазивным

способом. Кроме того, в настоящее время активно применяются новые онкомаркеры, например, p2PSA в сыворотке и другие онкомаркеры в моче. Широкое применение получил тест Проларис для оценки агрессивности рака простаты. Для обнаружения метастаз активно используется ПСМА-ПЭТ. Великолепные результаты работы подтверждает постоянный приток пациентов из Восточной Европы, Азии, России и других стран. Прибывающие в клинику пациенты находят поддержку у команды высококлассных и мотивированных специалистов, любящих свое дело. ■

🇬🇧 Cutting-edge treatment for PROSTATE CANCER

Revolutionary developments have occurred in the diagnosis and treatment of prostate cancer over the past years. While prostate cancer used to be diagnosed on the basis of PSA values and digital rectal exams 20 years ago, modern diagnostic options have become much more complex, targeted and efficient.

INNOVATIVE METHODS

RUDOLFINERHAUS has quickly adopted such innovations over the past years. The PSA value for diagnosing prostate cancer has been supplemented with multiparameter MR (mpMR), an examination that detects potentially aggressive prostate cancer with great precision. It was established at RUDOLFINERHAUS several years ago and is now performed routinely to enable accurate and targeted biopsies.

BETTER OUTCOMES

As a result, the hospital is in an optimal position to diagnose more aggressive tumours. Fusion guided biopsy combines an MRI examination with a transrectal biopsy and therefore also with an ultrasound image, enabling urologists to use both technical options for their benefit. RUDOLFINERHAUS has adopted the latest tumour markers such as p2PSA in serum and other tumour markers in the urine. In addition, genetic procedures can assess the biological aggressiveness of a potential prostate cancer. For instance, the Prolaris test has been offered in collaboration with centres in Germany for over a year. It uses the many genes associated with prostate cancer to evaluate the aggressiveness of a prostate tumour,

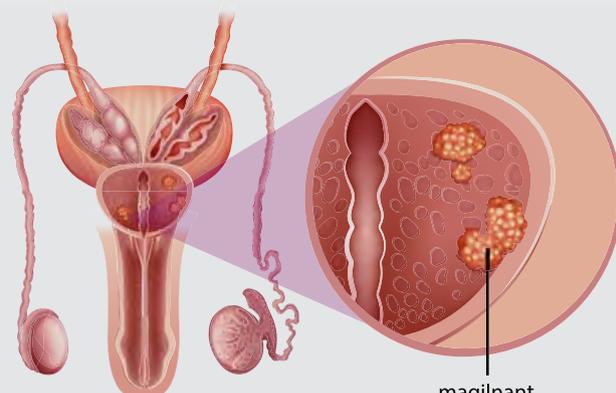
resulting in better therapy decisions.

INTERNATIONAL EXCHANGE OF EXPERIENCES

The Urology Centre of Excellence at RUDOLFINERHAUS is engaged in domestic and international conventions and frequently arranges for visiting professorships to foster the dialogue among colleagues. The use of so-called scientific surgery, in which the latest technical and strategic surgical decisions are integrated into urological practice, has led to a new form of personalised surgical and conservative patient therapy. In addition to mpMR, external centres perform PET-PSMA examinations for appropriate staging and detection of metastatic growth in prostate cancer. This represents a useful additional method to supplement MRI examinations in primary diagnostics so that the exact extent of the prostate cancer can be defined in staging. To build on the diagnosis and staging of prostate cancer, the team also performs a highly detailed analysis, which consists both of minimally invasive open surgery as well as laparoscopically assisted prostatectomy and laparoscopic radical prostatectomy.

INTERDISCIPLINARY TREATMENT

The outcomes of radical prostatectomy have improved significantly over the past years. Patients can now expect better oncological results, along with improved morbidity, hospitalisation, virility and continence rates. The length of hospitalisation has been



enlarged prostate
(with tumors)

malignant
tumors

reduced significantly, and patients can return to their normal everyday life much sooner. In postoperative care, RUDOLFINERHAUS offers MR-related ExMI therapy that relies on targeted pelvic floor therapy as well as pelvic floor tightening. The urological rehabilitation centre, which also collaborates with the department of physical therapy at RUDOLFINERHAUS, works to further optimise postoperative outcomes. This progress and the hospital's improved outcomes are strongly supported by a regular tumour board, in which urologists, radiation therapists, oncologists, anaesthesiologists, radiologists and pathologists come together for consultation. The meeting also involves nursing staff and internal medicine specialists to guarantee appropriate therapy decisions and proper postoperative patient care.

FOCUS ON THE PATIENT

The excellent outcomes have led to a significant increase in international referrals from Eastern Europe, Asia, the Middle East, Russia and Ukraine, underscoring the successful use of a multidisciplinary approach in prostate cancer therapy. ■

Handzentrum mit Top-Expertise

Präzise, rasch, schmerzfrei

Verletzungen an der Hand bedeuten massive Einschränkungen in unserem täglichen Leben. Ob flexibel belastbares Präzisionswerkzeug, sensibles Lerninstrument oder vielfältiges Kommunikationstool – ihr Aufbau ist in jedem Fall feingliedrig und komplex zugleich. Ab sofort steht am Handzentrum RUDOLFINERHAUS eine brandneue OP-Technik für Osteotomien zur Verfügung.



HOHER VERLETZUNGSFAKTOR

Aufgrund der hohen Beanspruchung verwundert die Statistik nicht: Rund 30% aller unfallchirurgischen Eingriffe machen einen Handchirurgen notwendig. Allein über 40% aller Arbeitsunfälle haben eine Verletzung der Hand zur Folge, im Freizeitbereich liegt der Anteil sogar noch höher. Hände sind damit bei Unfällen die am häufigsten betroffene Körperregion.

HANDZENTRUM AM RUDOLFINERHAUS ALS VORREITER

Dieser Situation Rechnung tragend, wurde am RUDOLFINERHAUS bereits zu Beginn der 2000er Jahre ein Handzentrum unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Leixnering und



Das innovative Ulna Verkürzungssystem von Medartis

Dr. Gabriele Kriegs-Au, MSc, gegründet. „Wir setzen die Ansprüche an unser Handzentrum selbst sehr hoch an“, so Leixnering im Gespräch. „Natürlich ist der einmalige Vorteil des RUDOLFINERHAUSES, dass wir hier die Vorzüge einer internationalen Institution in Kombination mit unserer Chirurgischen Ambulanz samt modernst ausgestatteter Diagnostik, den besten Pflegestandards und der außergewöhnlichen Kompetenz eines hoch spezialisier-

ten Ärzteteams nutzen können. Die 24-Stunden-Verfügbarkeit eines spezialisierten Handchirurgen sowie eines Facharztes für Anästhesie und Intensivmedizin ermöglicht im Bedarfsfall operative Akuteingriffe jeglicher Art. Unsere Intermediate-Care-Einheit (IMC) garantiert darüber hinaus eine optimale post-operative Überwachung und Schmerztherapie.“

ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT

„Um bestmögliche operative Ergebnisse erzielen zu können, ist

vor allem aber auch eine moderne medizintechnische Ausstattung entscheidend. Aufgrund unserer Zusammenarbeit mit Medartis, einem der führenden Spezialisten für medizinische Produkte für die Osteosynthese, können wir Operationsverfahren anwenden, die derzeit erst in wenigen Kliniken durchgeführt werden.“

EIN FALLBEISPIEL

Wie rasch und effizient Patienten mittels technischer Innovation geholfen werden kann, zeigt das Beispiel des 57-jährigen Hannes F., der sich bei einem Sturz mit dem Fahrrad die Hand verletzte. Bei der Erstversorgung in einem Wiener Krankenhaus wurde ein Speichenkopfbuch und eine Prellung des Handgelenkes diagnostiziert. Der Patient erhielt einen leichten Oberarmverband zur Ruhigstellung.



Ulna-Impaction Syndrom vor der Verkürzungsosteotomie (li.: Aufsicht, re.: Seitenansicht).

Verboten wurde ihm das Tragen schwerer Gegenstände und körperliche Arbeit.

Nachdem sich die Symptomatik in den darauffolgenden Wochen nicht besserte, wurde ein Bewegungstraining für den Ellenbogen empfohlen, was allerdings zunehmende Schmerzen im Bereich des Handgelenkes hervorrief.

SCHNELLE HILFE GESUCHT



Operationstechnik mit Verkürzungsosteotomie.

Als der Patient nach mehreren schmerzvollen Wochen und massiven beruflichen Einschränkungen ins RUDOLFINERHAUS kam, zeigte sich in der Computertomografie, dass im Handgelenk zwischen Speiche und Elle eine Niveaudifferenz entstanden war. Der Grund dafür: Die primäre Verletzung hatte zu einer Einstauchung der Speiche im Ellbogengelenk bei der Fraktur des Speichenkopfes geführt.

Als eine der wenigen Behandlungsmöglichkeiten für eine derart ausgeprägte Niveaudifferenz zwischen Elle und Speiche und um den Patienten relativ rasch beschwerdefrei zu machen, entschloss man sich zu einer sogenannten Ellenverkürzungsosteotomie. Dabei wird die Elle durchtrennt und entsprechend der Länge der Inkongruenz verkürzt sowie gleichzeitig verplattet.

INNOVATION IM DIENST DES PATIENTEN

Üblicherweise liegt das Risiko dieser Operationstechnik zum einen in der Instabilität und damit einhergehend in der möglichen Verdrehung der Unterarmachse; und zum anderen in einer schlechten Verheilung der neuen Bruchstelle, wenn sie nicht präzise aufeinanderpasst.

Mit der innovativen Medizintechnik von Medartis wird dieses Risiko minimiert, indem die Platte mit dem montierten Instrumentarium auf die Elle verschraubt wird. Mit dem Instrumentarium wird während der Operation die Größe und Breite der Verkürzung eingestellt. Nur das Instrumentarium wird nach der Operation entfernt. Auf diese Weise lassen sich auch Überlängen und Übergrößen von Fehlstellungen komplikationslos korrigieren, die künstlich gesetzten Brüche können aufgrund der hohen Präzision der Schnittflächen rasch wieder zusammenwachsen.

RUNDUM BETREUUNG

Herr F. konnte eine Woche nach seiner Operation im RUDOLFINERHAUS bereits wieder seine berufliche Tätigkeit aufnehmen, nach 6 Wochen war der künstliche

AD PERSONAM

PROF. DR. MED. UNIV. MARTIN LEIXNERING

- Einer der führenden Experten der modernen Handchirurgie
- Von 2011 bis 2017 Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Handchirurgie
- Seit 2006 Ausbildungs-, Lehr- und Teambeauftragter im Unfallkrankenhaus Lorenz Böhler der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt in Wien
- Seit 2006 Leitung der „Wiener Handkurse“ gemeinsam mit Primarius Wolfgang Hintringer
- Seit 2003 Mitarbeiter im Ludwig Boltzmann Institut für experimentelle und klinische Traumatologie, Forschungszentrum der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt in Wien (Leitung Professor Dr. Heinz Redl)
- Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen auf dem Gebiet der Unfall- und Handchirurgie. Intensive Vortragstätigkeit im In- und Ausland.
- Seit 2012 im Vorstand des Rudolfiner-Verein – Rotes Kreuz
- Träger der silbernen Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes für sein humanitäres Engagement

Bruch verheilt. Die Inkongruenz im Handgelenk hatte sich ausgeglichen, womit die Beweglichkeit und Schmerzfreiheit in Hand- und Ellenbogengelenk wiederhergestellt war. Die frühfunktionelle Nachbehandlung sowie die Kontrolle der Bewegungsfähigkeit wurden ebenfalls im RUDOLFINERHAUS durchgeführt.

„Wir sind mittlerweile in der gesamten Hand- und Fußchirurgie mit der innovativen Medizintechnik von Medartis ausgestattet. Was bedeutet – und darauf bin ich wirklich stolz – dass unser Team spezialisierter Handchirurgen, allen voran OA Dr. Gabriele Kriegs-Au, MSc, OA Dr. Christoph Pezzei, OA Dr. Thomas Beer, Dr. Thomas Jurkowitsch und Priv.Doz. Dr. Hugo B. Kitzinger als plastischer Chirurg, gemeinsam mit einem Team junger Kollegen die bestmögliche Versorgung am RUDOLFINERHAUS bieten kann.“

Über die Chirurgische Ambulanz ist das Handzentrum sowie alle angrenzenden Fachrichtungen wie Traumatologie, Orthopädie, Radiologie mit CT, MR und Röntgen täglich erreichbar.

Unseren Patienten stehen somit modernste Behandlungsmethoden kombiniert mit einem exklusiven Gesundheitsservice von Montag bis

Freitag 8-19 Uhr und Samstag 8-12 Uhr zur Verfügung.“ ■

IM GESPRÄCH
Prof. Dr.med.univ. Martin
LEIXNERING
Facharzt für
Unfallchirurgie,
Handchirurgie,
Sporttraumatologie



🇦🇹 *Hand Centre offering cutting-edge expertise*
QUICK, PRECISE, PAINLESS

Hands are the most commonly affected body region in accidents. In response to this situation, RUDOLFINERHAUS established a state-of-the-art Hand Centre in the early 2000s. The hospital has the unique advantage of an international institution, combined with a surgical outpatient centre, state-of-the-art diagnostics, top nursing standards and the extraordinary skills of a highly specialised medical team. The around-the-clock availability of anaesthesia and intensive care specialists allows for acute surgical interventions of all kinds as needed.

Modern medical equipment is an other key to achieving the best possible surgical outcomes. RUDOLFINERHAUS collaborates with Medartis, one of the leading specialists for medical devices for osteosynthesis, enabling the facility to perform surgical procedures that are currently only offered by a small number of hospitals.

CASE STUDY

The example of 57-year-old Hannes F, who injured his hand last October in a bicycle accident, shows how quickly and

efficiently patients can be assisted by means of technical innovation. When he was first seen in a Vienna hospital, the patient was diagnosed with a contusion of the wrist and a radius fracture.

When his symptoms did not improve in subsequent weeks, he was referred to physical therapy for his elbow, which exacerbated his wrist pain. When the patient finally came



ЦЕНТР РУЧНОЙ ХИРУРГИИ – ВЫСОКОКЛАССНЫЙ УРОВЕНЬ

Точно, быстро и безболезненно. Уже сейчас в вашем распоряжении находится центр ручной хирургии в клинике РУДОЛЬФИНЕРХАУС, где используется совершенно новая методика остеотомии. Любые повреждения и переломы костей в ладонях значительно ограничивают подвижность ладоней и тем самым существенно влияют на нашу профессиональную и повседневную жизнь. Около 30% всех хирургических вмешательств приходится на операции на ладонях. Около 40% всех несчастных случаев на работе приходится на травму рук, а вне работы таких травм еще больше.

Не случайно уже в начале 2000 года в нашей клинике открылся центр ручной хирургии под руководством проф. д-ра Мартина Ляйкснеринга. Благодаря хирургическому отделению с новейшим оборудованием и опытному персоналу, включая круглосуточную доступность специалистов по анестезии и интенсивной терапии, созданы все условия для проведения оперативных вмешательств на ладонях, в том числе неотложных. Центр тесно сотрудничает с фирмой Medartis, одним из ведущих производителей в области остеосинтеза. Здесь работают высококлассные

специалисты-хирурги, как, например, д-р Томас Беер, д-р Томас Юркович и др. Кроме того, в отделении интенсивного наблюдения после проведения оперативных вмешательств специалисты проводят постоперационный мониторинг и болеутоляющую терапию. Пациенты быстро восстанавливаются после травм и ведут обычный образ жизни. ■



Postoperative Röntgenaufnahme: Radioulnargelenk und Platte in korrekter Position (li.: Aufsicht, re.: Seitenansicht).

movement control was also performed at RUDOLFINERHAUS.

The hospital's team of specialised hand surgeons now offers a full range of the innovative Medartis medical technology for hand and foot surgery. The Hand Centre is open daily, along with all associated medical disciplines such as traumatology, orthopaedics, and radiology with CT, MRI and x-ray through the surgical outpatient centre. Patients benefit from state-of-the-art treatment methods, combined with outstanding nursing care, every day of the week. ■

to the RUDOLFINERHAUS after several weeks of pain and professional limitations, the computed tomography showed that the primary injury had compacted the radius in the elbow joint, forming a level difference between the radius and the ulna within the wrist. A so-called ulnar shortening osteotomy was identified as one of the few treatment options that would quickly bring pain relief to the patient. The procedure involves severing the ulna and shortening it according to the length of the incongruity, followed by the insertion of plates.

INNOVATION AT THE SERVICE OF THE PATIENT

The risks of this surgical technique usually comprise instability, contortion of the lower

arm axis and poor healing if the new fracture point does not fit precisely. The innovative medical technology from Medartis minimises the risk by putting the plate in place first and bonding it to the ulna with screws. In this manner, oversized misalignments can be corrected without complications and artificially placed fractures quickly grow together due to the high precision of the cut surfaces.

Mr. F. was able to resume his professional activity one week after his surgery at RUDOLFINERHAUS and the artificial fracture was completely healed after 6 weeks. The incongruity in the wrist had been addressed, which restored mobility and eliminated the pain in the hand and elbow joint. The early mobilisation as well as the



RICHTIGE ERNÄHRUNG *bei Krebstherapien*

Am RUDOLFINERHAUS misst man dem Zusammenhang von richtiger Ernährung und Krebstherapie große Bedeutung zu. OA Dr. Clemens Leitgeb sowie die Diätologinnen Doris Deischinger, BEd BSc MSc, Maddalena Strukul und Melanie Löffler, BBS, informierten in einem spannenden Vortrag dazu.

Die Ernährungstherapie gilt als wichtige therapiebegleitende Maßnahme und besitzt aufgrund des veränderten Stoffwechsels bei Krebspatienten eine besonders hohe Bedeutung. So trägt diese zum Erhalt von Muskelmasse und Körpergewicht bei, reduziert Entzündungsgeschehnisse und kann Nebenwirkungen verhindern bzw. behandeln. Insgesamt führt eine korrekte Ernährung zu einem besseren Ansprechen auf die Antikrebstherapie, fördert die Aufrechterhaltung des körperlichen Allgemeinzustands und sorgt für eine Verbesserung der Lebensqualität.

Die richtige Therapie sollte im Idealfall von Anfang an eingesetzt werden und ist individuell auf jeden Patienten abgestimmt. Zur Adaptierung bzw. Evaluierung der Ernährungstherapien und um eine

hohe Aussagekraft über den Therapieverlauf zu erhalten, wird die Körperzusammensetzung mittels Bioelektrischer Impedanz-Analyse (BIA) gemessen.

RATGEBER UND GUTGEMEINTE EMPFEHLUNGEN

Es kursieren viele Ratgeber mit „halbwissenschaftlichen“ Ansätzen und Theorien über die richtige Ernährungsform, welche sich oft in widersprüchliche Aussagen verstricken. Viele Krebsdiäten sind bislang aber zu einseitig und teilweise gefährlich, da der Körper weiter geschwächt wird. Daher sollte unbedingt auf eine gemeinsam mit einem Experten ausgearbeitete Ernährung gesetzt werden, welche individuell auf den Patienten abgestimmt ist. So ist auch die Zufuhr von speziellen Nährstoffen in Form von Präparaten

(Nahrungsergänzungsmittel) mit Arzt oder Diätologen abzusprechen. Fakt ist allerdings, dass eine Ernährungsform selbstverständlich nur unterstützend wirkt und keine Heilung bewirken kann.

SETZEN SIE AUF EIWEISS

Für Krebspatienten ist es besonders wichtig, auf die korrekte Eiweißzufuhr zu achten. Diätologen können den aktuellen Eiweißbedarf berechnen und gemeinsam mit dem Patienten Maßnahmen zur Bedarfsdeckung setzen.

Die richtige Eiweißzufuhr sollte eine hohe biologische Wertigkeit aufweisen, sodass möglichst viel Nahrungseiweiß zu Körpereiwweiß umgewandelt werden kann. Neben der korrekten Eiweißzufuhr ist zu beachten, dass Gerichte gebe-

nenfalls leicht verdaulich zubereitet werden (dünsten, dämpfen, im Backrohr), um die Verträglichkeit der Speisen zu verbessern. Bei eingeschränkter Nierentätigkeit darf die Eiweißzufuhr allerdings nicht zu hoch sein! Hier ist also einmal mehr die korrekte Absprache mit einem Experten unerlässlich.

ACHTEN SIE AUF EINE GUTE LEBERFUNKTION

Wichtige Aufgaben der korrekten Ernährungstherapie bestehen auch darin, Leber und Abwehrsystem zu unterstützen und das Entzündungsgeschehen zu reduzieren.

Da ein Großteil der Leberschädigungen auf die zu hohe Zufuhr von Einfachzucker zurückzuführen sind, gilt es eine zu hohe Aufnahme von Zucker und Weißmehlprodukte zu vermeiden.

EMPFOHLENE ZUSATZNAHRUNGEN

Spezielle Zusatznahrungen können sowohl bei drohendem Gewichtsverlust als auch bei Eiweißmangel unterstützend eingesetzt werden. Vorsicht ist aber geboten, da die Zusatznahrung, je kaloriesicher sie ist, umso schwerer verdaulich ist. Mittlerweile gibt es eine große



Interdisziplinäres Team mit OA Dr. Thomas A. Brunner (li.), OA Dr. Clemens Leitgeb (re.) und den Diätologinnen des RUDOLFINERHAUSES.

Geschmacksvielfalt bei Zusatznahrungen. Von Marillen-, Beeren-, Bananen- bis hin zu Schokoladengeschmack ist für jeden etwas

🇬🇧 PROPER NUTRITION FOR CANCER PATIENTS

RUDOLFINERHAUS attaches great value to the relationship between proper nutrition and cancer therapy. As an important measure to support treatment, nutrition therapy is essential to help address metabolism changes in cancer patients. Nutrition not only maintains muscle mass, reduces inflammation, and prevents or treats side effects, but also boosts the body's response to cancer treatment. To establish a custom-tailored nutrition therapy, a patient's body composition is assessed with bioelectrical impedance analysis (BIA).

WELL-INTENTIONED RECOMMENDATIONS

Guidebooks with "semi-scientific" approaches frequently contain conflicting

statements. In addition, many cancer diets are overly one-sided and can be dangerous because they may weaken the body further. It is therefore recommended to follow a diet plan developed together with an expert that is individually matched to the patient's needs. The intake of special nutrients in the form of dietary supplements should also be discussed with the medical team. Of course, it needs to be taken into account that a diet can only have a supporting effect and is not a cure.

RELY ON PROTEIN

It is important for cancer patients to pay attention to proper protein intake. Dietitians can calculate current protein needs and work with patients to meet

this demand in their diet. Protein should be of high biological value to make sure that as much food protein as possible is converted to body protein. Meals should be easily digestible (steaming, boiling, baking). Protein intake needs to be carefully watched in patients with impaired kidney activity.

SUPPORT PROPER LIVER FUNCTION

A proper nutrition plan also has the important task of supporting the liver and the immune system, while reducing inflammation. Most of liver damage is caused by an excessive intake of simple sugars, most sugar and white flour products should be eliminated from the diet.

→ CONTINUE PAGE 33



dabei, und mit Hilfe von leckeren Rezepten können diese ansprechend und schmackhaft zubereitet werden. So können zum Beispiel Zusatznahrungen mit Obstpüree, etwas Aroma (Zimt, Vanillepulver) oder Milch/Obers sowie frischen Früchten versehen werden – die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt! Bei der Auswahl des richtigen Eiweißpulvers ist aufgrund der vielen verfügbaren Produkte am Markt einmal mehr auf den Rat des Experten zu setzen. Dieser kann bei den entscheidenden Kriterien (Geschmack, Löslichkeit, Hochwertigkeit, Herstellung) unterstützend beraten.

HILFE BEI LÄSTIGEN NEBENWIRKUNGEN

Viele Nebenwirkungen bei onkologischen Therapien lassen sich mit einfachen Maßnahmen und Hausmitteln bekämpfen.

Bei Geschmacksveränderungen empfiehlt es sich zum Beispiel, auf Speisen mit mildem Geschmack zu setzen und diese mit milden Kräutern in Pulverform (Oregano, Basilikum, Majoran, ...) nachzuwürzen.

Bei entzündeten Schleimhäuten können Ringelblumen- und Salbeitee sowie ein Sud aus ausgekochten Nelken und Zimtstangen Abhilfe verschaffen.

Gegen trockene Schleimhäute helfen leicht säuerliche Lebensmittel, kohlenstofffreie Getränke (schluckweise über den Tag verteilen), Speisen mit hohem Flüssigkeitsanteil (Mus, Kompott, ...) und Öl ziehen (mittels eines Stücks Butter oder eines Esslöffels hochwertigen Öles).

Bei Schluckstörungen können Speisen mit cremiger und homogener Konsistenz wie Pudding, Pürees und Cremesuppen notwendig werden.



Mahlzeiten können passiert und/oder gegebenenfalls mit hochwertigen Ölen, Schlagobers oder Butter, angereichert werden.

Bei fehlendem Appetit gilt: Frischluft ist appetitstimulierend! Zu empfehlen sind außerdem leicht säuerliche Getränke (Bitter Lemon, verdünnte Obstsaftsäfte, Wasser mit Zitronensaft u. ä.).

Bei Reflux sollte die Mahlzeit auf kleinere Portionen über Tag verteilt werden. Gebackenes, Säurehaltiges und scharfe bzw. stark gewürzte Speisen sind idealerweise zu vermeiden. Bei körperlicher Schwäche, Inappetenz, Übelkeit oder Gewichtsverlust gibt es bei Bedarf die Möglichkeit einer Nahrungsinfusion in Absprache mit den Spezialisten.



Die richtige therapiebegleitende Ernährung umfasst ein breites Spektrum und ist ein großer und wichtiger Bestandteil einer Therapie. Das Team am RUDOLFINERHAUS unterstützt Patienten dabei ganz individuell. ■



→ CONTINUED FROM PAGE 31

RECOMMENDED SUPPLEMENTS

Special diet supplements can be used for weight management. The selected products should be easy to digest. The available flavour range is sure to offer something for everyone's preferences. Food



supplements can also be spiced up with fruit purée, flavouring (cinnamon, vanilla), milk or fresh fruit. Since there is a large variety of protein powders on the market, it is best to get expert advice on specific product criteria.

HELP WITH TROUBLESOME SIDE EFFECTS

Many side effects of oncological therapies can be addressed with simple measures and home remedies. For example, it is recommended to choose mild-tasting food items and to spice them up with powdered herbs if a patient's sense of taste has changed. Calendula and sage tea as well as a decoction of cloves and cinnamon sticks can be soothing for inflamed mucous membranes.

Slightly acidic foods, non-carbonated drinks (sipped throughout the day), and foods with high moisture and oil content are helpful with dry mucous membranes. In case of swallowing difficulties, food items with creamy and homogeneous consistencies such as pudding, purees and cream soups have proven helpful. Meals can also be pureed and/or enriched with high-quality oils, cream or butter. If acid reflux is a problem, patients can try to distribute their meals throughout the day and avoid baked items, sour and spicy foods. Proper nutrition is a major supporting aspect of cancer therapy. Your RUDOLFINERHAUS doctor/dietitian will be pleased to assist you on this journey. ■

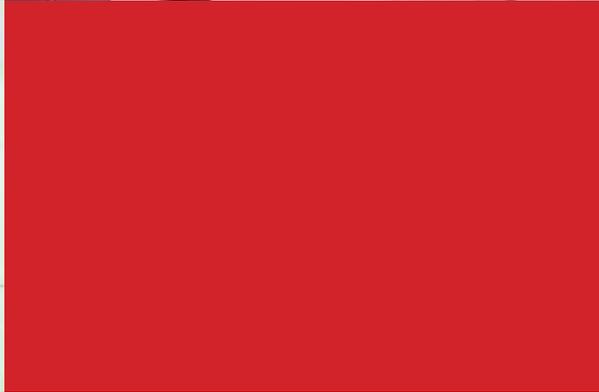
ПРАВИЛЬНОЕ ПИТАНИЕ ВО ВРЕМЯ ЛЕЧЕНИЯ РАКА

Для эффективного лечения рака большое значение имеет питание. Это - важное терапевтическое мероприятие в связи с изменениями в обмене веществ пациента. Оно позволяет поддерживать мышечную массу пациента, вес тела и избежать побочных эффектов. Этому вопросу в клинике Рудольфинерхаус уделяют большое внимание. В идеальном случае уже в начале лечения пациенту необходима консультация по поводу правильного питания. Индивидуальная программа разрабатывается на основе результатов биоимпедансного

анализа (БИА). Мы рекомендуем обратиться к специалистам в этой области и вместе разработать необходимую программу питания. Следует, однако, учесть, что правильная форма питания выступает лишь вспомогательным средством лечения, но не может кардинально повлиять на ход самого лечения рака. Для пациентов особенно важно потреблять много белка. Необходимо избегать потребление сахара и изделий из белой муки. В ходе лечения пациент может принимать

специальные пищевые добавки. Специалисты-диетологи помогут помочь вам разобраться в большом ассортименте продуктов, в том числе порекомендовать домашние средства, часто облегчающие тяжелое лечение. ■





Ambulanz & Tagesklinik

Alles unter einem Dach

Mit dem One-Stop-Konzept der Privatambulanz am RUDOLFINERHAUS steht Patienten ein innovatives und hochqualitatives Service zur Verfügung. Geboten wird kompetente Erstversorgung ohne Anmeldung und ohne lange Wartezeiten.

Bei weiterführenden Untersuchungen sorgen unsere Institute von Labor über das gesamte Spektrum der Bildgebenden Verfahren wie Röntgen, Computertomographie oder Magnetresonanztomographie bis zu EKG, NLG oder EEG für rasche Diagnostik

und Therapieoptionen. Im Falle eines erforderlichen Facharzt-Termins stehen die TOP-Spezialisten des RUDOLFINERHAUSES auch für ambulante Patienten innerhalb kurzer Zeit zur Verfügung.

Nicht umsonst vertrauen jährlich über 10.000 Patientinnen und Patienten unserer Erfahrung und Expertise.

Übrigens: MRT- und CT-Untersuchungen sind auch auf Krankenschein erhältlich. Alle weiteren Leistungen können als Wahlarztkonsultation eingereicht werden.

*Information und Anmeldung:
Mo-Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr
+43 (0)1 360 36-6468
ambulanzint@rudolfinerhaus.at*



www.rudolfinerhaus.at

VIENNA'S LEADING PRIVATE HOSPITAL